

jetzt nur auf zwei Dezimalen, also auf Hundertstel, abgerundet, so daß in der veröffentlichten Tabelle bei allen Ziffern die erste Null hinter dem Komma zu streichen ist. (VI 1/946)

Schaufenster zum Geschäftsjubiläum

Das Uhrenfachgeschäft Walter Fleischhauer, Halle (Saale), konnte vor kurzer Zeit sein 40jähriges Geschäftsjubiläum feiern. Das in der Altstadt Halle seit 1894 gelegene Geschäft war zur Feier des Jubiläums besonders geschmückt. Die Hausfront war zwischen dem I. Stock und dem Erdgeschoß mit Girlanden bekränzt und über dem mittleren Schaufenster war eine 40 angebracht. Die drei Schaufenster wiesen besonders auf die Feier hin. Besonders das größte der drei Fenster fiel auf. Wie die Abbildung zeigt, bildete den Mittelpunkt des Fensters ein Schriftplakat mit einer silbernen 40 und darunter die Jahres-



zahlen der Gründung und des Jubiläumjahres. Links steht die Ehrenurkunde der Handwerkskammer Halle zum 40jährigen Meisterjubiläum, davor das von dem Inhaber angefertigte Glashütter Ankergangmodell, daneben ein selbstgebautes Mikrometer und eine Taschenuhr mit 5-Minuten-Drehgang. Unter dem größeren Schriftplakat stehen drei Photos, welche die Entwicklung des Geschäftes zeigen. Rechts ist die Glashütter Anerkennungsurkunde angebracht und darunter Aufnahmen des in der Kommunistenzeit Halles während der mitteleuropäischen Unruhen gegründeten Geschäftes.

Das große Schild in der Mitte ist in Dunkelblau gehalten und hat einen silbernen Rand. Zahlen und Datum sind Silber, die Schrift hellblau. Die Fenster haben eine starke Werbekraft ausgeübt, so daß die Ausnutzung dieses Geschäftsjubiläums zu Werbezwecken für das Geschäft von merkbarem Erfolg sein wird. (VI 1/947)

Von der neuen Hamelner Kunstuhr

Die von der Firma Ed. Korfhage & Söhne (Buer in Westfalen) ausgeführte Kunstuhr für das Rathaus im Hameln a. d. Weser, die

gelegentlich der 650-Jahrfeier der Stadt Hameln eingebaut werden soll, geht ihrer Vollendung entgegen. Sie wird zu Pfingsten fertig und zur Besichtigung im Fabrikbetrieb in Tätigkeit gesetzt werden. Wir können schon jetzt darüber mitteilen, daß die Uhr ein kunstvolles Glockenspiel bekommt. Uhr und Glockenspiel werden nacheinander folgende Sachen bringen:

1. Ein Rabe verkündet Unglück.
2. Ein Lied wird gespielt (z. B. das Weserlied).
3. Der Rattenfänger erscheint mit den Ratten und Mäusen.
4. Das Rattenfängerlied.
5. Der Rattenfänger erscheint mit den Jungen und Mädchen aus Hameln.

Wir werden in kurzer Zeit noch ausführlich auf die Kunstuhr und ihr Glockenspiel zurückkommen. (VI 1/945)

Ehemaliges Vorstandsmitglied des Juwelier-Verbandes Direktor der WMF.

Nach einem in den Mitteilungen des Juwelier-Verbandes veröffentlichten Aufruf ist das ehemalige Vorstandsmitglied des Reichsverbandes Deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, Wilhelm Wollenweber, zum Direktor der WMF. berufen worden.

Der Kampf, der von den Uhrmachern gegen die WMF. geführt wird, ist durch die WMF. selbst herbeigeführt worden. Wenn jetzt der frühere Juwelier Wilhelm Wollenweber um Vertrauen des Einzelhandels ihm gegenüber bittet, so ist die Uhrmacherschaft von sich aus dazu bereit, wenn die WMF. ihre einzelhandelsfeindliche Politik aufgibt. Wir möchten hoffen, daß der ehemalige Einzelhändler und Juwelier Wilhelm Wollenweber seine Stellung so versieht, daß die Politik der WMF. hierdurch auf das richtige Gleis gelenkt wird. (VI 1/964)

Die Qualitätsuhr, ihre Konstruktion, Behandlung und Wahl

Unter diesem Titel brachte die Uhrenfabrik E. Hornberger-Rauschenbach (I. W. C.), Schaffhausen (Schweiz), eine Broschüre heraus, die den Käufer über die Uhr und ihre Behandlung aufklären soll. Auf den 16 Seiten der fein aufgemachten Broschüre wird das Uhrwerk anhand von klaren Abbildungen beschrieben. Die wichtigsten Einzelteile sind besonders herausgegriffen: Werkgestell und Rubine, Zugfeder und Aufzugapparat, Räderwerk, Hemmung und Regulierapparat, Zeigerwerk, Gehäuse. Das kleine Heft wird dabei helfen, der Qualitätsuhr neue Freunde zu werben. (VI 1/960)

Umarbeitung von Ladenhütern

Die Firma August Kaesser, Pforzheim, hat einen kleinen Prospekt herausgebracht, in dem sie Winke für die Verwertung älterer Lagerbestände in Schmuckwaren gibt. Waren überholter Geschmacksrichtungen werden von der Firma durch Abänderungen modernisiert. (VI 1/959)

Ostjüdischer Uhrmacher als Einbrecher

Der Berliner ostjüdische Uhrmacher Benno Marien ist festgenommen worden. Er hat mit einigen Komplizen einen Großeinbruch bei einem Oberst a. D. in Halensee ausgeführt. Als er das erbeutete Tafelsilber und den Familienschmuck „absetzen“ wollte, wurde man aufmerksam. (VI 1/962)

Zentralverbands - Nachrichten

(47) Betrug und unlauterer Wettbewerb

Gegen den Kaufmann Josef Fischer, Halle (Saale), erfolgte am 8. Februar 1934 die Verurteilung zu einem Jahr Gefängnis und zwei Jahren Ehrverlust. Das Urteil ist rechtskräftig. Fischer hatte versucht, Uhren als Gewinne für angebliche Preisausschreiben

abzusetzen unter der Bedingung, daß ihm die „Gewinner“ einen Betrag für „Unkosten“ usw. einsenden. Nach fast einjähriger Prozeßdauer gelang es uns, die Verurteilung des Obengenannten durchzusetzen, und zwar durch den Oberstaatsanwalt Halle. (VII/918)

(48) Verstöße gegen das Zugabegesetz

Auf unsere Anzeige hin wurde gegen die Firma Paul Klein, Siegen I, Adolf-Wagner-Straße 5, wegen Vergehens gegen das Zugabegesetz ein Strafbefehl erlassen, der inzwischen rechtskräftig geworden ist. Klein hatte im „Sonntagsboten, Kassel“ ein Inserat aufgegeben: „Gut gehende Herren- oder Damenuhr umsonst.“ Auf unsere Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft Siegen (Westf.) wurde von dieser am 5. Januar 1934 der Strafbefehl erwirkt. (VII/919)

Ordnung ist die erste Bedingung des Vorwärtkommens. Kollegen, führt Bücher!

Benutzt dazu unsere Verbandsbuchführung mit der genauen Anleitung. Preis mit Abschlußbuch 4,70 Mk.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher, Berlin NW 7, Bauhofstraße 7

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)
J. Ziepel, I. Vorsitzender. W. König, Verbandsdirektor.